

Unser Spatzennest – ABC

Aufnahme

Bei Aufnahme des Kindes in unsere Kita findet vor der Eingewöhnung ein Informationsgespräch zwischen Leiterin und Eltern statt. Zudem ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Unbedenklichkeit des Kindes zum Besuch der Einrichtung vorzulegen.

Hort: Zu Beginn des Vorschuljahres sind die Anträge für den Besuch unseres Hortes verfügbar. Nach bestätigter Aufnahme ist Ihr Kind bei uns angemeldet.

Besonders wichtig sind Benachrichtigungen über Krankheiten, Allergien, andere Besonderheiten Ihres Kindes, abholberechtigte Personen, schriftliche Mitteilungen über alleinige Heimwege der Kinder zu Fuß oder mit dem Bus (Hort).

Adresse

Teilen Sie uns bitte mit, wenn sich Ihre Adresse oder Telefonnummern, unter denen wir Sie im Notfall erreichen können, geändert haben.

Aufsichtspflicht

Die Verantwortung für den Weg zur und von der Kita bzw. dem Hort liegt bei den Eltern. Ebenso bei gemeinsamen Veranstaltungen und Festen sind die Sorgeberechtigten aufsichtspflichtig. Das pädagogische Personal ist während der Öffnungszeiten für die anvertrauten Kinder verantwortlich.

Ausflüge

Für die im Hort monatlich stattfindenden Waldtage, so wie auch für Feriausflüge oder Wandertage, benötigen die Hortkinder wettergerechte Kleidung und eine angemessene Kopfbedeckung, einen Rucksack, ausreichend Essen und Trinken und ein kleines Sitzkissen.

Beobachten

Die Kindereinrichtung hat einen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Unsere Aufgabe als pädagogische Fachkräfte ist es, die individuellen Bildungsprozesse jedes einzelnen Kindes wahrzunehmen und die Bildungsschritte zu dokumentieren. Dies bildet die Grundlage für

unsere tägliche pädagogische Arbeit. Aber auch für das Erkennen der jeweiligen Bedürfnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Kinder ist das Beobachten unabdingbar.

Charaktere der Kinder

Wie im Alltagsleben auch, treffen in einer Kindereinrichtung die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander. Dies betrifft nicht nur die Kinder untereinander, sondern auch Eltern und pädagogische Fachkräfte. Jedes Kind muss seine eigenen Erfahrungen machen, mit den verschiedenen Charakteren der anderen Kinder und Erwachsenen. Von jedem kann das Kind etwas lernen, denn jeder ist einzigartig, hat seine eigene Geschichte, Stärken und Schwächen. Daher seien Sie bitte Vorbild für Ihr Kind und zeigen Sie eine wertschätzende Haltung gegenüber anderen Kindern, Eltern und Erziehern.

Dokumentation

Die Dokumentation dient der Auswertung und Planung des pädagogischen Handelns und einer nachvollziehbaren Darstellung für die Kinder selbst und für andere (Eltern, pädagogische Fachkräfte, Träger). Folgende Formen der Dokumentation sind in unserer Einrichtung relevant:

- Portfolio
- kleine Lerngeschichte bzw. Fotos während der Eingewöhnung
- Projekte, kreative Werke, Fotos, Bastelarbeiten und Kinderzeichnungen und vieles mehr werden im Flurbereich sichtbar gemacht
- Jährliche Entwicklungsgespräche im Krippen- und Kindergartenbereich
- Lerngeschichte für jedes Kind im laufenden Schuljahr im Hortbereich
- Beobachtungsbögen

Datenschutz

Alle Informationen die Sie uns mitteilen werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.

Eingewöhnung

Die ersten Tage des Aufenthalts stellen für jedes Kind eine unbekannte Welt dar, die mit neuen Gesichtern, Erlebnissen und Eindrücken verbunden ist. Die Gestaltung der Eingewöhnungszeit ist bei jedem Kind sehr individuell und verschieden.

Elterngespräche

Neben den Elternabenden zu Beginn jeden Schuljahres, führen wir auch regelmäßig einmal jährlich Elterngespräche durch. In diesen Gesprächen geben wir Ihnen einen allgemeinen Überblick über den momentanen Entwicklungsstand Ihres Kindes. Wir möchten Sie im Interesse und zur Förderung Ihres Kindes bitten, diese Termine wahrzunehmen.

Freispiel

Die kindgemäße Form des Lernens ist das Spielen. Spiel ist eine zweckfreie, spontane und von Fantasie geleitete Tätigkeit, bei der das Kind seine Lebenswelt erobert. Es dient dem Aufbau und der Erweiterung der Persönlichkeit und Identitätsentwicklung. Das Spiel ist für das Kind die wichtigste Form, um sich mit seiner Umwelt auseinander zu setzen. Im Freispiel werden die Kinder befähigt Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte zu bewältigen. Die Kinder treffen Absprachen, begreifen Regeln und entwickeln so ihre sozialen, sprachlichen und motorischen Kompetenzen. Spiel und Lernen bilden eine Einheit und können nicht voneinander getrennt werden.

Feriengestaltung

Hort: Während der Ferien hat der Hort ganztägig geöffnet und bietet Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit unterschiedlichen Aktivitäten und Ausflügen. Anmeldungen für die Ausflüge während der Ferien sind verbindlich. Bei unentschuldigtem Fehlen (muss mindestens zwei Wochen im Voraus abgemeldet werden) werden die Kosten berechnet. Alle anfallenden Kosten werden nach den Ferien von Ihrem Konto abgebucht.

Fluchttreppe (Hort)

Diese ist für die Kinder und Eltern nur im Notfall zu benutzen. Wir bitten Sie, auch bei geöffneten Türen die Treppe nicht zu nutzen!

Geburtstage

Der Geburtstag ist für alle Kinder ein besonderes Ereignis, welches wir auch in unserer Einrichtung feiern. Im Rahmen einer kleinen Feier steht das Kind im Mittelpunkt. Bitte sprechen Sie die Geburtstagsfeier Ihres Kindes vorher mit der Gruppenerzieherin ab.

Hausaufgaben

Hort: Die Hausaufgaben werden hauptsächlich in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr erledigt. Bei gleichzeitiger Kursteilnahme Ihres Kindes sind die Hausaufgaben zu Hause zu erledigen.

Hausordnung

Die Hausordnung wird mit den Kindern besprochen und regelt ein harmonisches Miteinander, Ordnung und Achtsamkeit im Umgang mit Materialien und Gegenständen unserer Einrichtung.

Interaktionen der Kinder

Wenn Kinder miteinander spielen, kommt es unweigerlich zu Streitigkeiten. Aus pädagogischen Gründen greifen wir je nach Situation nicht gleich in den Streit ein, sondern geben den Kindern die Möglichkeit und ermutigen sie dazu, den Konflikt selbständig zu lösen. Sollten die Kinder dazu nicht in der Lage sein, hilft das pädagogische Personal dabei, gemeinsam mit den Kindern Lösungen zu finden, sodass sie lernen, künftige Konflikte allein zu regeln. Daher ist es auch wichtig, dass das pädagogische Personal als auch Sie als Eltern nicht gleich alles für das Kind regeln. Denn damit geben wir den Kindern nicht die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und eigene Lösungswege zu finden.

Konzeption

Die Konzeption unserer Einrichtung liegt für Sie zum Nachlesen im Eingangsbereich der Kita aus. Darin können Sie alle wichtigen Informationen nachlesen.

Krankheiten

Sie haben als Eltern die Pflicht die Einrichtung zu informieren, wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist. Aufgrund unserer Informationspflicht werden wir als Einrichtung in solchen Fällen einen Aushang im Kitaeingang anbringen. Nach einer Erkrankung darf das Kind die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn eine Bestätigung der Wiederezulassung vom Arzt vorliegt. Bei Aufnahme sind alle relevanten Daten zur Gesundheit und zu Erkrankungen mitzuteilen. Hat das Kind einen Nothilfepass so ist der in der Einrichtung als Kopie zu hinterlegen. Bei Anaphylaxie ist ein Nothilfeplan an die Einrichtung zu übergeben.

Kurse

Hort: Die GTA – Kurse werden von der Schule angeboten. Das Abholen vom Hort sowie das Bringen nach dem Kurs in den Hort liegen in der Verantwortlichkeit der Kursleiter.

Lebensbezogener Ansatz

In unserer Einrichtung arbeiten wir nach dem lebensbezogenen Ansatz von Norbert Huppertz. Mit diesem Ansatz ist das Handeln absolut Kindorientiert, denn im Zentrum unserer Pädagogik steht das Leben und Lernen des Kindes.

Nach seiner Kindergartenzeit soll das Kind nicht nur schulfähig sein, sondern eine eigenständige, ichstarke, selbstbewusste und soziale Person. Dies erreichen wir, indem wir die Kinder in ihrem aktiven Handeln, ihrer Leistungsmotiviertheit, ihrem Drang nach Wissen, ihrem Wissensstand und in ihren sozialen Kompetenzen fördern.

Magnettafel

Hort: Unsere Magnettafel am Eingang dient zur Orientierung im Haus. Jedes Kind ist für sein Namensschild eigenverantwortlich.

Medikamente

Das pädagogische Personal darf nur nach schriftlicher Anweisung durch den Kinderarzt Medikamente verabreichen.

Name

Bitte kennzeichnen die Sachen Ihres Kindes unbedingt mit dem Namen. Dies erleichtert es uns die Sachen richtig zuzuordnen.

Neuigkeiten

Alle aktuellen und wichtigen Informationen finden Sie auf einer Tafel im Eingangsbereich der Kita/des Hortes oder in den Garderoben, sowie auf unserer Internetseite.

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung hat wochentags von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Um ein ruhiges und gemütliches Frühstück zu ermöglichen, ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr die Kita geschlossen.

Probleme

Sollten Probleme oder Sorgen auftreten, bitte sprechen Sie diese sofort an.

Portfolio

Für jedes Kind legen wir einen eigenen Ordner an, in dem wir die individuellen Entwicklungsschritte festhalten. Diese halten wir dokumentarisch mit Fotos und Kunstwerken fest. Bei Austritt bzw. Ende der Kita - Zeit/ Hort - Zeit bekommt jedes Kind sein eigenes Portfolio ausgehändigt. Die Materialkosten in Höhe von 10 Euro pro Jahr werden im Februar abgebucht.

Projekte

Ein Projekt beläuft sich meistens über einen längeren Zeitraum, kann aber auch nur einen Tag dauern. Dabei greifen die pädagogischen Fachkräfte Ereignisse und Fragen der Kinder aus ihrem Lebensumfeld auf und thematisieren diese zu einem Projekt. Die Kinder werden in die Planung, Vorbereitung und Durchführung entsprechend ihrem Alter mit einbezogen. In einem Projekt kann sich jedes Kind einbringen und herausziehen, was für es selbst von Bedeutung ist.

Rucksack

Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag einen Rucksack, mit Namen versehen, in den Kindergarten mit. Dieser sollte stabil sein und ein kindgerechtes Schließen und Öffnen ermöglichen.

Regenkleidung

Unser Anliegen ist es, bei (fast) jedem Wetter in unserem ansprechendem Außengelände zu spielen. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher Regenkleidung bzw. Matschhosen und Gummistiefel mit, damit es auch bei schlechtem Wetter draußen die Welt entdecken kann. Um eine Verwechslung auszuschließen, kennzeichnen Sie auch diese Kleidung mit Namen.

Regeln

Um ein Zusammenleben in einer Gemeinschaft zu ermöglichen, ist es wichtig das Regeln aufgestellt und beachtet werden. Dies ist auch in unserer Einrichtung der Fall. Gemeinsam mit den Kindern achten wir darauf, dass diese Regeln eingehalten werden und für alle nachvollziehbar sind. Die Kinder lernen, nicht nur wertschätzend mit ihren Mitmenschen, sondern auch mit Gegenständen und Dingen, die einem gehören oder auch nicht, umzugehen.

Ruhezeit

Hort: Für die 1. Klasse findet im ersten Schulhalbjahr nach dem Mittagessen eine circa 30-minütige Ruhezeit in unserem Ruhezimmer statt. Bei Bedarf können auch ältere Kinder die Ruhezeit nutzen.

Schließzeiten

Die Kindertagesstätte wie auch der Hort haben in den Sommerferien für eine Woche geschlossen. Diese Woche ist immer die fünfte Ferienwoche. In dieser Zeit findet keine Notbetreuung statt. Die Schließzeiten werden im ersten Elternabend des Schuljahres bekannt gegeben.

Sport

Schon ab der Krippe wird bei uns Sport gemacht. Jede Gruppe hat ihren eigenen Sporttag. In die Turnhalle dürfen unsere zwei großen Gruppen. Die Jüngeren benutzen unseren Mehrzweckraum. Bitte achten Sie beim Kauf von Sportschuhen auf helle Sohlen.

Tagesablauf

Kinder benötigen einen geregelten Tagesablauf, um sich auf ihre eigene Entwicklung einlassen zu können. Natürlich unterscheiden sich aufgrund des Alters und der Selbständigkeit der Kinder einige Zeiten im Tagesablauf.

Träger der Einrichtung

Träger der Einrichtung ist die Gemeindeverwaltung Obergurig, vertreten durch den Bürgermeister Thomas Polpitz.

Verpflegung

Wir bieten täglich ein abwechslungsreiches und frisches Vesper für die Kinder an. Im Krippen- und Kitabereich wird das Mittagessen von 11.00 – 11.45 Uhr angeboten. Die Schulkinder gehen nach Unterrichtschluss im Klassenverband Mittagessen. Das Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit.

Wechselsachen

Für Notfälle sollten immer gekennzeichnete Wechselsachen zur Verfügung stehen. Jedes Kind hat eine eigene Box für persönliche Gegenstände bereitstehen.

Windeln

Die Windeln, die Ihr Kind während seiner Betreuung benötigt, bringen Sie bitte in die Einrichtung mit. Gehen die Vorräte zuneige, bekommen Sie einen Hinweis, um wieder neue Windeln mitzubringen.